

Musiksammlung Kloster Mariastein

Die Musiksammlung umfasst zwei Teilbestände, die das Musikleben des Konvents von Mariastein vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart repräsentieren.

Musikarchiv
(Musikhandschriften und
Musikdrucke bis ca. 1850)

Notenbibliothek
(Musikdrucke ab 1850
bis zur Gegenwart)

Link zum Katalog der Musiksammlung:
www.kloster-mariastein.ch/de/agenda-kultur/musiksammlung/

Göner

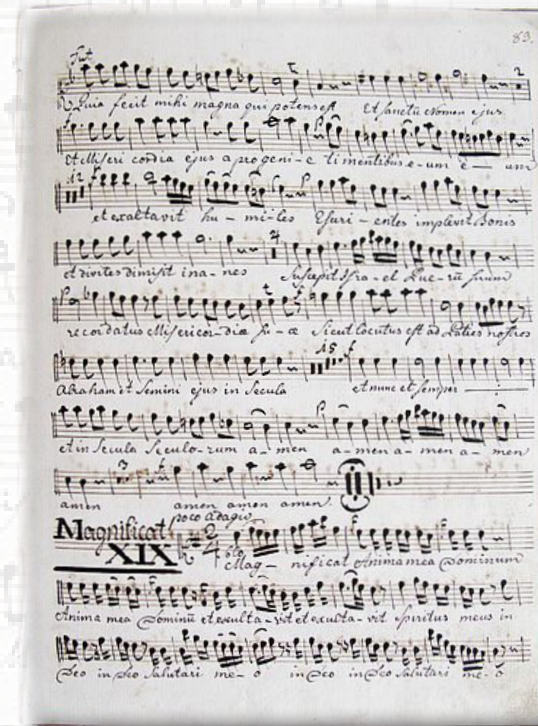
Die Musiksammlung wurde in einem mehrjährigen Projekt neu aufgebaut und erschlossen. Die Reorganisation wurde möglich dank vieler Gönnerinnen und Gönner und der Unterstützung durch

- Lotteriefonds des Kantons Solothurn
- Sophie und Karl Binding Stiftung
- Artephila Stiftung
- Ernst und Irma Leuthardt-Gronostay-Stiftung
- Emil und Rosa Richterich-Beck Stiftung
- Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde des solothurnischen Leimental



Benediktinerkloster
Mariastein

Benediktinerkloster Mariastein • CH-4115 Mariastein
Tel. +41 (0)61 735 11 11 • info@kloster-mariastein.ch • www.kloster-mariastein.ch



Festakt zum Abschluss der Reorganisation der Musiksammlung

Mittwoch, 22. November 2017, 18.00 Uhr

Basilika Mariastein




Benediktinerkloster
Mariastein

IN SECUNDIS VESPERIS

Psalmi festivi: 109, 112, 121, 126

I. Antiphona ad



An-tán-ti-bus ór-ga-nis, * Cæ-cí-li-a Dó-mi-no de-cantá-bat dicens: Fi-at cor meum imma-cu-lá-tum, ut non confúndar. E u o u a e.

Herzliche Einladung

Am Fest der heiligen, Cäcilia, der Patronin der Kirchenmusik, dürfen wir mit Dankbarkeit und Freude den glücklichen Abschluss der Reorganisation unserer klösterlichen Musiksammlung feiern. Diese Feier ist eingebettet in den Vesperegottesdienst und wird musikalisch durch Werke aus der Musiksammlung bereichert.

Im Anschluss an die Feier sind Sie herzlich eingeladen zu einem kleinen Imbiss in den Räumlichkeiten des Klosters.

Der Dank für das vollendete Werk gebührt der Projektleiterin Frau Dr. Gabriella Hanke Knaus und unserm Mitbruder P. Armin für die jahrelange Mitarbeit, ferner P. Lukas, der vor allem in der Anfangsphase kräftig mitgeholfen hat.

Ein herzliches Vergelt's Gott! geht auch an die Sponsoren, Wohltäterinnen und Wohltäter, die das Projekt, dessen Realisierung sieben Jahre in Anspruch nahm, finanziell unterstützt haben.

Bild oben:

«Während des Orgelspiels sang Cäcilia für den Herrn und sagte: Mein Herz sei ohne Falsch, damit ich nicht scheitere.»

(Erste Antiphon zur 2. Vesper vom 22. November; Antiphonarium monasticum, Teil 2, für die Schweizerische Benediktinerkongregatin gedruckt ad instar manuscripti im Kloster Engelberg 1943, S. 758).

Programm

P. Leo Stöcklin
(1803-1873)

Ave maris stella und Omni Die dic Mariae
Vokalensemble Mariastein

Leitung Benedikt Rudolf von Rohr

Begrüßung durch Abt Peter von Sury

Lateinische Vesper zum Fest der heiligen Cäcilia

Zur Geschichte der Mariasteiner Musiksammlung und ihrer Reorganisation

Einige Reminiszenzen von Gabriella Hanke Knaus

Martin Vogt
(1781-1854)

Aus: XII Orgelstücke als Vor- und Nachspiele zum Gebrauche beim Gottesdienst
Allegro- Andante – Allegro

Christoph Kaufmann, Orgel

P. Leo Stöcklin
(1803-1873)

Adagio und Andante G-dur aus der Sammlung NOËLS pour orgue

P. Armin Russi, Orgel

Dankesworte von Abt Peter von Sury

P. Ambros Stierlin
(1767-1806)

Magnifikat XIX
Vokalensemble Mariastein

P. Armin Russi, Orgel
Leitung Benedikt Rudolf von Rohr

Fürbitten, Vater unser und Schlussgebet

Hans Huber
(1852-1921)

Maria im Stein (nach der Melodie: «Maria im Hag»)

Herzliche Einladung zum Mitsingen; das Liedblatt liegt auf!